

# Musterbescheid zum Bürgergeld

## [Erläuterungen zum Musterbescheid](#)

Persönliche Vorsprachen:  
Richard-Wagner-Platz 5, 90443 Nürnberg



2

Jobcenter Nürnberg-Stadt, Richard-Wagner-Platz 5, 90443 Nürnberg

Herrn  
[Hans Müller](#)  
Clarsbacher Straße 67  
90419 Nürnberg

Mein Zeichen: 12345  
[BG-Nummer: 73514//0000002](#)  
(Bei jeder Antwort bitte angeben)

Telefon: +49911/4007-100  
Telefax:  
E-Mail:  
Datum: 08.02.2023

### Bewilligung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts

Sehr geehrter Herr Müller,

auf Ihren Antrag vom **15.01.2023** bewillige ich Ihnen und den mit Ihnen in einer [Bedarfsgemeinschaft](#) lebenden Personen [für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023](#) folgende Leistungen:

Monatlicher Gesamtbetrag für Januar 2023 bis Dezember 2023 in Höhe von **1.644,92 Euro**

	Zeitraum	Gesamtbetrag in Euro
Müller, Hans; 735D123001	01/23 - 12/23	646,05
Müller, Gertrud; 735D123002	01/23 - 12/23	646,05
Müller, Hanna; 735D123003	01/23 - 12/23	352,82

### [Auszahlung der Leistung:](#)

Zahlungsempfänger	Zeitraum	Zahlweg	Zahlbetrag monatlich in Euro
Müller, Hans	01/23	DE06 8605 5592 1812 1214 12	654,92
	02/23	DE06 8605 5592 1812 1214 12	712,92
	03/23 – 07/23	DE06 8605 5592 1812 1214 12	654,92
	08/23	DE06 8605 5592 1812 1214 12	770,92
	09/23 - 12/23	DE06 8605 5592 1812 1214 12	654,92
Abweichende Zahlungsempfänger	Zeitraum	Zahlweg	Zahlbetrag monatlich in Euro
Franken GmbH, Wohnungsbaugesellschaft	01/23 - 12/23	DE82 7004 0041 0151 8885 00	990,00

Die Leistungen werden monatlich im Voraus gezahlt.

Wie sich die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch - SGB II im Einzelnen zusammensetzen, können Sie dem beiliegenden Berechnungsbogen entnehmen.

**Dienstgebäude**  
Richard-Wagner-Platz 5  
90443 Nürnberg

**Telefon**  
+49911/4007-100  
**Telefax**  
+49911/3268-199  
**Internet**  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

**Öffnungszeiten**  
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr  
Notfälle 8.30 - 9.00 Uhr  
Termine nur nach Vereinbarung

**Bankverbindung**  
BA-Service-Haus  
Bundesbank  
BIC: MARKDEF1760  
IBAN: DE50760000000076001617

Stand: Februar 2023

**Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung:**Müller, Hans, geb. 03.05.1988; [Kundennummer 735D123001](#)

<a href="#">Kranken- und Pflegeversicherung</a>	01.01.2023 - 31.12.2023	AOK BAYERN
Rentenversicherung	01.01.2023 - 31.12.2023	Meldung an Deutsche Rentenversicherung

Müller, Gertrud, geb. 27.07.1991; Kundennummer 735D123002

Kranken- und Pflegeversicherung	01.01.2023 - 31.12.2023	AOK BAYERN
<a href="#">Rentenversicherung</a>	01.01.2023 - 31.12.2023	Meldung an Deutsche Rentenversicherung

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann jede betroffene Person oder ein von dieser bevollmächtigter Dritter innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe [Widerspruch](#) erheben.

Für minderjährige oder nicht geschäftsfähige Personen handelt deren gesetzlicher Vertreter.

Für die Erhebung des Widerspruchs stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

## 1. Schriftlich oder zur Niederschrift

Der Widerspruch kann schriftlich bei der im Briefkopf genannten Stelle eingelegt werden. Auch kann die im Briefkopf genannte Stelle aufgesucht und der Widerspruch dort schriftlich aufgenommen werden.

## 2. Auf elektronischem Weg

2.1 Durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an die im Briefkopf genannte Stelle. Hierfür wird eine qualifizierte elektronische Signaturkarte benötigt.

2.2 Durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung, wenn die im Briefkopf genannte Stelle ebenfalls über eine De-Mail-Adresse verfügt. Dafür wird eine De-Mail-Adresse benötigt.

2.3 Durch Übermittlung mittels elektronischen Dokuments, das mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist, über ein EGVP-Postfach oder das besondere Anwaltspostfach (beA) an das im SAFE-Verzeichnis (sichere Verzeichnisdienste) gelistete besondere Behördenpostfach (beBPo) der im Briefkopf genannten Stelle. Dafür wird ein EGVP-Postfach beziehungsweise ein besonderes Anwaltspostfach benötigt.

2.4 Über das Kundenportal der Bundesagentur für Arbeit. Dafür wird ein neuer elektronischer Personalausweis (nPA) oder eine eID-Karte oder ein elektronischer Aufenthaltstitel (eAT) benötigt. Hierbei kann die Funktion "Widerspruch einlegen" über die Internetseite <https://www.arbeitsagentur.de/eservices> genutzt werden. Außerdem ist die Anmeldung mit dem eigenen Benutzernamen und Passwort erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

**Schon gewusst?**

**Wichtige Anliegen können Sie auch einfach online erledigen:**  
[www.jobcenter.digital](http://www.jobcenter.digital)

Anlagen

Ergänzende Erläuterungen

Berechnungsbogen

Bescheinigung zur Vorlage bei dem Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio

Hinweis: Einen "Musterbescheid zum Bürgergeld" mit Erläuterungen finden Sie auf der Internetseite >> [www.jobcenter.digital](http://www.jobcenter.digital) > Downloads >> weitere Downloads.

## Ergänzende Erläuterungen

Bei den aufgeführten Erläuterungen handelt es sich nicht um eine abschließende Auflistung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Merkblatt SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende. Das Merkblatt ist auch im Internet unter [www.jobcenter.digital](http://www.jobcenter.digital) abrufbar.

- Die Leistungen wurden nach den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen aller Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft berechnet, die Sie bei der Antragstellung angegeben und nachgewiesen haben.
- Beachten Sie bitte, dass Leistungen ab dem Ersten des Monats gewährt werden, in dem der Antrag gestellt wird. Um Unterbrechungen des Leistungsbezugs zu vermeiden, müssen Sie rechtzeitig vor Ablauf des aktuellen Bewilligungsabschnittes bei dem zuständigen Leistungsträger einen weiteren Antrag stellen.
- Soweit die Höhe der Regelbedarfe zum Jahreswechsel rechtlich angepasst wird, berücksichtigt Ihr Jobcenter diese gesetzliche Änderung entsprechend. Sollte Ihnen vor dem Jahreswechsel noch ein Bescheid mit den alten Regelbedarfen zugehen, bedarf es keines gesonderten Antrags beziehungsweise keiner Einlegung eines Rechtsbehelfes (Widerspruch). Zum Jahresende erhalten Sie automatisch von Ihrem Jobcenter einen entsprechenden Bescheid mit den angepassten Beträgen.
- Die Leistungen umfassen in der Regel auch die zu berücksichtigenden Bedarfe für Unterkunft und Heizung. Sie sind selbst dafür verantwortlich, Ihren Zahlungsverpflichtungen gegenüber Vermieter/Eigentümer und Energielieferanten nachzukommen.
- Ändert sich in Ihren persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen etwas, das sich auf Ihre Leistungen auswirken kann, müssen Sie dies ohne Aufforderung dem Jobcenter unverzüglich mitteilen. Bitte benutzen Sie dafür den Vordruck "Veränderungsmitteilung" und legen entsprechende Nachweise bei oder teilen Sie die Veränderung online unter [www.jobcenter.digital](http://www.jobcenter.digital) mit.
- Sie müssen grundsätzlich unter der von Ihnen angegebenen Anschrift für Ihr Jobcenter persönlich und auf dem Postweg erreichbar sein und das Jobcenter täglich ohne unzumutbaren Aufwand aufsuchen können. Sie sind verpflichtet, den Zeitraum und die Dauer einer geplanten Ortsabwesenheit mit Ihrem persönlichen Ansprechpartner vorher abzustimmen. Eine unerlaubte Abwesenheit und/ oder die Nichterreichbarkeit unter der von Ihnen angegebenen Anschrift kann dazu führen, dass Ihr Anspruch auf Bürgergeld wegfällt und die Leistungen zurückgefordert werden. Weitere Informationen zu Ihren Meldepflichten, Erreichbarkeit und Urlaub sowie den Rechtsfolgen finden Sie im Merkblatt SGB II.
- Die Leistungen werden in der Regel für ein Jahr bewilligt und monatlich im Voraus gezahlt. Anspruch besteht für jeden Kalendertag. Der Monat wird mit 30 Tagen berechnet. Stehen Leistungen nur für einen Teil eines Monats zu, wird die Leistung anteilig erbracht.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Leistungen auf dem Überweisungsträger wie folgt ausgewiesen:

Verwendungszweck 1 = Bedarfsgemeinschaft Nummer / Dienststellenummer des Jobcenters

Verwendungszweck 2 = 1 / + Summe BA-Leistungen in Euro

Verwendungszweck 3 = 2 / + Summe kommunaler Leistungen in Euro.

## Anlage zum Bescheid vom 08.02.2023

Vertreter der Bedarfsgemeinschaft: Müller, Hans

### Berechnung der Leistungen für Januar 2023 bis Dezember 2023:

Höhe der monatlichen Bedarfe in Euro

	Gesamtbedarf	Müller Hans	Müller Gertrud	Müller Hanna	
Familienname		Müller	Müller	Müller	
Vorname		Hans	Gertrud	Hanna	
Geburtsdatum		03.05.1988	27.07.1991	15.12.2015	
Kundennummer		735D123001	735D123002	735D123003	
<u>Regelbedarf</u>	1.250,00	451,00	451,00	348,00	
<u>Mehrbedarf</u>	24,92	10,37	10,37	4,18	
Warmwassererzeugung					
Grundmiete	750,00	250,00	250,00	250,00	
Heizkosten	90,00	30,00	30,00	30,00	
Nebenkosten	150,00	50,00	50,00	50,00	
<u>Gesamtbedarf</u>	<b>2.264,92</b>	<b>791,37</b>	<b>791,37</b>	<b>682,18</b>	

Die Bedarfe für Unterkunft und Heizung werden zu gleichen Teilen auf die Mitglieder der Haushaltsgemeinschaft aufgeteilt.

Geringe Abweichungen sind möglich, wenn der Gesamtbetrag der Bedarfe für Unterkunft und Heizung nicht exakt durch die Personenanzahl teilbar ist.

### Zu berücksichtigendes monatliches Einkommen in Euro

	Gesamtbetrag	735D123001	735D123002	735D123003	
<u>Einkommen aus Erwerbstätigkeit</u>					
Brutto	500,00	500,00			
Netto	400,00	400,00			
Abzüglich <u>Freibetrag</u> auf das Erwerbseinkommen	180,00	180,00			
Zwischensumme Erwerbseinkommen	220,00	220,00			
<u>sonstiges Einkommen</u>					
Arbeitslosengeld	180,00		180,00		
Kindergeld	250,00			250,00	
<b>Gesamteinkommen</b>	<b>650,00</b>	<b>220,00</b>	<b>180,00</b>	<b>250,00</b>	
Abzüglich <u>Absetzungen</u> vom Gesamteinkommen	30,00		30,00		
<u>zu berücksichtigendes Gesamteinkommen</u>	<b>620,00</b>	<b>220,00</b>	<b>150,00</b>	<b>250,00</b>	

Bei Erwerbseinkommen bis zu 400,00 Euro werden die Absetzbeträge für Werbungskosten, Versicherungsbeiträge und eine geförderte Altersvorsorge unabhängig von der tatsächlichen Höhe mit einem Betrag in Höhe von 100,00 Euro (Grundabsetzungsbeitrag) berücksichtigt. Bei Erwerbseinkommen über 400,00 Euro werden die tatsächlichen Absetzbeträge für Werbungskosten, Versicherungsbeiträge und eine geförderte Altersvorsorge, mindestens aber 100,00 Euro berücksichtigt.

Auf das monatliche Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit über 100 Euro bis 1.000 Euro wird ein Freibetrag in Höhe von 20 Prozent gewährt. Auf das Bruttoeinkommen über 1.000 Euro bis 1.200 Euro ein weiterer Freibetrag in Höhe von 10 Prozent. Wenn Sie ein minderjähriges Kind haben oder mit einem minderjährigen Kind in der Bedarfsgemeinschaft leben wird der Freibetrag in Höhe von 10 Prozent bis zu einem Bruttoeinkommen von 1.500 Euro gewährt.

### Berücksichtigung des personenbezogenen Einkommens in Euro

	Gesamtbetrag	735D123001	735D123002	735D123003	
Gesamtbedarf	682,18			682,18	
Personenbezogenes Einkommen	250,00			250,00	
<b>Bedarf</b>	<b>432,18</b>			<b>432,18</b>	

Einkommen wird grundsätzlich anteilig bedarfsbezogen auf alle Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft verteilt. Ausgenommen von der Verteilung ist das Einkommen von Kindern. Kindeseinkommen wird nur vom Bedarf des Kindes abgezogen. Die Verteilung des Kindergeldes richtet sich nach dem ungedeckten Bedarf des Kindes. Beträge, die das Kind nicht zur Deckung des eigenen Bedarfes benötigt, werden als Einkommen des Kindergeldberechtigten berücksichtigt und in die Verteilung einbezogen.

## Berücksichtigung des verteilbaren Einkommens in Euro

	Gesamtbetrag	735D123001	735D123002	735D123003	
Einkommen	370,00	220,00	150,00		
<b>Anteil verteilbares Einkommen</b>	<b>370,00</b>	<b>145,32</b>	<b>145,32</b>	<b>79,36</b>	

In einer Bedarfsgemeinschaft ist jede Person im Verhältnis ihres individuellen Bedarfs zum Gesamtbedarf der Bedarfsgemeinschaft hilfebedürftig. Die Einkommensverteilung auf die Personen in der Bedarfsgemeinschaft erfolgt nach deren individuellen Bedarfsanteilen. Hierzu wird für die Berechnung des auf die Einzelperson zu verteilenden Einkommens das gesamte verteilbare Einkommen mit dem zu berücksichtigenden Bedarf der Einzelperson multipliziert und durch den verbleibenden Gesamtbedarf der Bedarfsgemeinschaft dividiert.

## Höhe der [monatlich zustehenden Leistungen](#) nach Berücksichtigung von Einkommen in Euro

	Anspruch	735D123001	735D123002	735D123003	
Regelbedarf	630,00	305,68	305,68	18,64	
Mehrbedarf	24,92	10,37	10,37	4,18	
Warmwassererzeugung KdU - Miete/Eigentum	990,00	330,00	330,00	330,00	
<b>Summe</b>	<b>1.644,92</b>	<b>646,05</b>	<b>646,05</b>	<b>352,82</b>	

Anzurechnendes Einkommen deckt zunächst die Bedarfe zur Sicherung des Lebensunterhaltes. Das nach dieser Anrechnung verbleibende Einkommen deckt die Bedarfe für Unterkunft und Heizung.

MUSTER

Bescheid wurde erstellt am: 08.02.2023

**Bescheinigung über Leistungsbezug zur Vorlage bei dem Beitragsservice  
von ARD, ZDF und Deutschlandradio**

Vorname	Hans
Name	Müller
Straße	Clarsbacher Straße 67
Ort	90419 Nürnberg

Empfänger von Bürgergeld  
einschließlich Leistungen nach § 22 SGB II

Für die Bedarfsgemeinschaft des o.g. werden Leistungen für folgende Zeiten bewilligt:

01.01.2023 bis 31.12.2023

Diese Bescheinigung wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

**ZUR INFORMATION:**

Wenn Sie von der Rundfunkbeitragspflicht befreit werden möchten, senden Sie diese Bescheinigung an folgende Adresse:

**ARD, ZDF und Deutschlandradio  
Beitragsservice  
50656 Köln**

**Wichtig:**

**Geben Sie unbedingt Ihre 9-stellige Beitragsnummer an, unter der Ihre Wohnung beim Beitragsservice  
angemeldet ist.**

**Beitragsnummer:**

Bei Fragen zu der Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht wenden Sie sich bitte unmittelbar an den Beitragsservice von  
ARD, ZDF und Deutschlandradio.

**Dienstgebäude**  
Richard-Wagner-Platz 5  
90443 Nürnberg

**Telefon**  
+49911/4007-100  
**Telefax**  
+49911/3268-199  
**Internet**  
www.arbeitsagentur.de

**Öffnungszeiten**  
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr  
Notfälle 8.30 - 9.00 Uhr  
Termine nur nach Vereinbarung

**Bankverbindung**  
BA-Service-Haus  
Bundesbank  
BIC: MARKDEF1760  
IBAN: DE5076000000076001617

# Erläuterungen zum Musterbescheid

## Hinweis "Empfänger (Hans Müller)":

Hier steht:

### Wer den Bescheid bekommt.

Die ganze Bedarfs-Gemeinschaft bekommt **nur einen Bescheid**.

Der Empfänger vertritt die Bedarfs-Gemeinschaft.

Der Empfänger muss darum die Bedarfs-Gemeinschaft informieren.

Der Empfänger ist der Mensch:

Mit dem das Job-Center Kontakt hat.

[zurück](#)

## Hinweis "Nummer der Bedarfs-Gemeinschaft":

Das Job-Center hat eine **Nummer für alle Sachen** von Ihnen und Ihrer Familie.

Ihre Sachen können schneller bearbeitet werden:

Wenn Sie diese Nummer immer angeben.

Zum Beispiel:

- Wenn Sie einen Brief schreiben oder eine E-Mail.
- Oder wenn Sie beim Job-Center sind oder beim Job-Center anrufen.

[zurück](#)

## Hinweis "Bedarfs-Gemeinschaft":

Die Bedarfs-Gemeinschaft ist meistens der Antrag-Steller und seine Familie mit Kindern unter 25 Jahren:

Die **zusammen leben**.

Die Kinder dürfen nicht verheiratet sein.

Ein Mensch alleine kann auch eine Bedarfs-Gemeinschaft sein.

[zurück](#)

## Hinweis "Bewilligungs-Zeitraum":

Der Bewilligungs-Zeitraum ist die **Zeit**:

für die Sie und Ihre Familie **Leistungen bekommen**.

Der Bewilligungs-Zeitraum ist meistens 12 Monate.

Der Bewilligungs-Zeitraum kann aber auch kürzer sein

[zurück](#)

### **Hinweis "Auszahlung der Leistung":**

Sie können hier lesen:

Welche Personen Geld bekommen.

Und wie viel Geld die Personen bekommen.

Zum Beispiel:

Manchmal bezahlt das Job-Center die Miete direkt an den Vermieter.

Der Name vom Vermieter steht dann in der Liste.

Der Auszahl-Betrag ist vielleicht höher im **Februar** und im **August** wegen dem **Schul-Bedarf** für Kinder.

[zurück](#)

### **Hinweis "Kunden-Nummer":**

Jede Person von der Bedarfs-Gemeinschaft hat eine Kunden-Nummer.

Diese Nummer behält die Person.

Auch wenn die Person eine Zeit keine Leistungen bekommen hat und dann neue Leistungen beantragt.

[zurück](#)

### **Hinweis "Kranken- und Pflegeversicherung":**

Das Job-Center bezahlt meisten die gesetzliche Kranken-Versicherung und die Pflege-Versicherung für die Menschen:

Die Bürger-Geld bekommen.

[zurück](#)

### **Hinweis "Renten-Versicherung":**

Das Job-Center **informiert die Deutsche Renten-Versicherung:**

Wenn Sie Bürger-Geld bekommen.

Die Renten-Versicherung weiß dann:

Für welche Zeit Sie Bürger-Geld bekommen haben.

Die Renten-Versicherung prüft dann:

Ob diese Zeit für die Rente im Alter vielleicht berücksichtigt wird.

[zurück](#)



### **Hinweis "Widerspruch":**

Sie müssen den Widerspruch begründen.

Sie müssen aufschreiben:

Was an dem Bescheid falsch ist.

Das Job-Center kann den Widerspruch nur bearbeiten:

Wenn Sie Gründe aufschreiben.

[zurück](#)

### **Hinweis "Berechnung der Leistungen":**

Im Berechnungs-Bogen sind alle Leistungen genau aufgeschrieben.

Und Sie können sehen:

Wie die Leistungen berechnet werden.

Sie sehen im Leistungs-Bogen vielleicht **verschiedene Berechnungen:**

Wenn Sie **unterschiedlich hohe Leistungen** bekommen zu bestimmten Zeiten.

Für jeden Zeitraum gibt es dann eine eigene Berechnung.

[zurück](#)

### **Hinweis "Regel-Bedarf":**

Der Regel-Bedarf ist das Geld für die Sachen:

Die Menschen immer brauchen.

Die Sachen sind zum Beispiel:

- Essen
- Kleidung
- Strom
- Körper-Pflege
- Hausrat

Das sind zum Beispiel Möbel und Geschirr.

- Bedürfnisse des täglichen Lebens
- Teilnahme am kulturellen Leben

Leistungs-Empfänger bekommen für diese Sachen kein Extra-Geld.

Sie müssen alle diese Sachen mit dem Geld vom Regel-Bedarf bezahlen.

Man sagt dazu auch: Der Regel-Bedarf ist eine **Pauschale**.

[zurück](#)

### **Hinweis "Mehr-Bedarf":**

Manchmal brauchen Menschen **mehr Geld für das normale Leben** als den Regel-Bedarf.

Zum Beispiel:

Die Menschen müssen sehr viel Geld für das warme Wasser bezahlen:

Weil sie einen Wasser-Boiler benutzen müssen.

Oder die Menschen sind **allein-erziehend**.

Oder die Menschen sind **schwer krank**.

Oder die Menschen sind **behindert**.

Diese Menschen haben einen Mehr-Bedarf.

Bitte beachten Sie:

Es gibt **genaue Regeln** für den Mehr-Bedarf.

Sie müssen den Mehr-Bedarf auch **nachweisen**.

[zurück](#)

#### **Hinweis "Gesamt-Bedarf":**

Der Gesamtbedarf ist:

- Der Regel-Bedarf
- Und der Mehr-Bedarf
- Und der anerkannte Bedarf für Unterkunft und Heizung.

Anerkannter Bedarf heißt:

Das Job-Center zahlt zum Beispiel nicht automatisch die ganze Miete.

Das Job-Center prüft:

Ob die Miete zur Wohnung passt.

Und ob es eine günstigere Wohnung gibt.

Das Job-Center prüft:

Wie viel vom Gesamt-Bedarf Sie selbst bezahlen können mit Ihrem Einkommen.

[zurück](#)

#### **Hinweis "Haushalts-Gemeinschaft":**

**Alle Menschen** gehören zur Haushalts-Gemeinschaft:

Die in der Wohnung oder im Haus zusammen-leben.

Das Alter ist egal.

Oder die Verwandtschaft.

Oder ob die Menschen verheiratet sind.

Die Haushalts-Gemeinschaft können mehr Menschen sein als die Bedarfs-Gemeinschaft.

[zurück](#)

#### **Hinweis "zu berücksichtigendes monatliches Einkommen":**

Einkommen sind alle Einnahmen in Geld oder Geldes-Wert.

Sie können mit dem Einkommen Sachen selbst bezahlen von Ihren Bedarfen.

Sie bekommen darum weniger Leistung:

Wenn Sie viel Einkommen haben.

Das Job-Center berücksichtigt aber nicht das ganze Einkommen.

Es gibt bestimmte **Frei-Beträge** oder **Absetzungen**.

[zurück](#)

#### **Hinweis "Einkommen aus Erwerbstätigkeit":**

Das ist Ihr Einkommen aus Ihrer Arbeit.

Es ist egal:

Ob es das monatliche Einkommen ist oder eine einmalige Zahlung.

[zurück](#)

#### **Hinweis "Freibetrag":**

Der Freibetrag wird **abgezogen** von Ihrem Einkommen aus Erwerbstätigkeit.

Zum Freibetrag gehören zum Beispiel:

- Werbungs-Kosten.  
Das sind zum Beispiel Fahrt-Kosten für die Fahrt zur Arbeit.  
Oder die Auto-Haftpflicht-Versicherung.
- Versicherungs-Beiträge.
- Geld für eine geförderte Alters-Vorsorge.  
Zum Beispiel die Riester-Rente.

[zurück](#)

#### **Hinweis "Sonstiges Einkommen":**

Manchmal bekommen Menschen **Einkommen**:

Die **nicht für die Arbeit** sind.

Zum Beispiel:

- Zustehendes Arbeitslosen-Geld 1
- Kindergeld

[zurück](#)

#### **Hinweis "Absetzungen":**

Absetzung ist **Geld**:

Das Sie **für private Sachen bezahlen**.

Zum Beispiel eine Pauschale für private Versicherungen.

Die Absetzungen werden **abgezogen**  
von dem zu berücksichtigenden Einkommen.

Sie bekommen also mehr Leistungen:

Wenn Sie Absetzungen machen können.

[zurück](#)

### **Hinweis "zu berücksichtigendes Gesamt-Einkommen":**

Das Job-Center schreibt alle Ihre Einkommen auf.

Das Job-Center zieht von den Einkommen bestimmte Sachen ab.

Zum Beispiel die Freibeträge.

Oder die Absetzungen.

Der Rest ist das zu berücksichtigende Gesamt-Einkommen.

Sie müssen das **zu berücksichtigende Gesamt-Einkommen benutzen:**  
**um Ihre Bedarfe selbst zu bezahlen.**

Sie bekommen Hilfe vom Job-Center für die Sachen:

Die Sie nicht selbst bezahlen können

mit dem zu berücksichtigenden Gesamt-Einkommen.

[zurück](#)

### **Hinweis "monatlich zustehende Leistungen":**

Die monatlich zustehenden Leistungen sind das Geld:

Das Sie jeden Monat von Job-Center bekommen.

Sie können der Leistung die Sachen vom Gesamt-Bedarf bezahlen:

Die Sie nicht selbst bezahlen können

mit dem zu berücksichtigenden Gesamt-Einkommen.

[zurück](#)

### **Hinweis "Bescheinigung über Leistungs-Bezug**

**zur Vorlage bei dem Beitragsservice**

**von ARD, ZDF und Deutschlandradio":**

Sie können diese Bescheinigung nutzen:

Um eine Befreiung vom Rundfunk-Beitrag zu beantragen.

Sie müssen diese Befreiung beantragen

beim Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio.

[zurück](#)